



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.07. bis 09.07.2021

Kriminalitätslage:

Zeugenaufruf nach versuchter Raubstraftat

Nach Angaben des 52-jährigen Betreibers eines Imbisses im Schlossweg in Jessen bemerkte er am 08.07.2021 um 20.10 Uhr an der offenen Seitentür zwei maskierte Personen mit Kapuzenpullovern, welche die Kapuzen tief ins Gesicht gezogen hatte. Einer der beiden soll einen messerähnlichen Gegenstand in der Hand gehalten und dem Geschädigten gedroht haben. Der Geschädigte habe daraufhin ein Küchenbeil in die Hand genommen und die Täter aufgefordert, zu verschwinden. Nach anfänglichem Zögern sollen sich beide langsam in Richtung des Schlossparks entfernt haben. Der Geschädigte blieb unverletzt. Seitens der Täter wurden keine Forderungen gestellt. Sie sollen den Geschädigten auch nicht angesprochen haben. Die Täter können vom Geschädigten wie folgt beschrieben werden:

1. Täter

- circa 175 Zentimeter groß,
- etwa 18 bis 25 Jahre alt,
- von kräftiger Gestalt
- bekleidet mit hellgrauem Kapuzenpullover
- trug eine Art Ski-Maske mit Sehschlitzen
- Nationalität unbekannt
- hielt den messerähnlichen Gegenstand in der Hand

2. Täter

- circa 160 Zentimeter groß,

- etwa 15 bis 18 Jahre alt,
- von normaler Statur,
- bekleidet mit einem Kapuzenpullover (Farbe nicht bekannt),
- trug eine schwarze Maske mit großen runden Löchern,
- soll südländischer oder arabischer Herkunft sein

Die Polizei bittet Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt und / oder der Identität der beiden Täter machen können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 zu melden.

Unbekannte beschädigen Hauseingangstür

In der Glück-Auf-Straße in Gräfenhainichen wurde durch unbekannte Täter die Scheibe einer Hauseingangstür beschädigt. Festgestellt wurde die Sachbeschädigung am 08.07.2021 um 23.00 Uhr.

Verkehrslage:

Verkehrsunfälle mit leicht verletzten Personen

Nach eigenen Angaben befuhr ein 69-jähriger Mercedes-Benz-Fahrer am 08.07.2021 um 14.15 Uhr in Wittenberg die Berliner Straße in Richtung Potsdam. An der Kreuzung zur Breitscheidstraße bog er bei Grün nach links in die Breitscheidstraße ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer entgegenkommenden, vorfahrtberechtigten 63-jährigen Radfahrerin, welche die Berliner Straße in Richtung Amtsgericht befuhr. Die Frau wurde leicht verletzt und zur Untersuchung und Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

Der 56-jährige Fahrer eines Fiats befuhr am 08.07.2021 um 15.16 Uhr die L 132 aus Richtung Naderkau kommend in Richtung Schleesen. In einer Rechtskurve geriet er aufgrund der nassen Fahrbahn in die Spur des Gegenverkehrs. In der Folge versuchte er, sein ausbrechendes Fahrzeug wieder unter Kontrolle zu bringen. Dabei kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und im Straßengraben zum Stehen. Der Fahrer wurde leicht verletzt und zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Das Fahrzeug wurde beschädigt und war nicht mehr fahrbereit.

Von der Fahrbahn abgekommen

Nach Zeugenangaben befuhr eine 58-jährige Suzuki-Fahrerin am 08.07.2021 um 15.45 Uhr die B 2 in Richtung Wittenberg. Plötzlich kam sie ohne erkennbaren Grund nach rechts von der Fahrbahn ab und knapp neben einem Baum zum Stehen. Das Fahrzeug und eine Leitplanke wurden beschädigt. Die Fahrerin und der Beifahrer wurden vor Ort medizinisch untersucht. Sie blieben unverletzt. Da die Frau angab, einen Sekundenschlaf gehabt zu haben, wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Wildunfälle

Am 09.07.2021 befuhr ein 41-jähriger Seat-Fahrer um 02.50 Uhr die L 122 aus Richtung Köselitz kommend in Richtung Cobbelsdorf, als plötzlich mehrere Rehe die Fahrbahn von rechts nach links überquerten. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit einem der Tiere. Am Pkw entstand Sachschaden.

Der 52-jährige Fahrer eines Transporters befuhr um 06.15 Uhr die Gemeindestraße von Düßnitz nach Schöneicho. Circa ein Kilometer vor Schöneicho wechselte ein Dachs von rechts kommend über die Fahrbahn. Dieser geriet unter den Transporter. Anschließend lief er weiter und konnte nicht aufgefunden werden. Am Transporter entstand Sachschaden.

Auf Fahrradständer gefahren

Eine 18-jährige VW-Fahrerin befuhr am 09.07.2021 um 06.30 Uhr in der Coswiger Puschkinstraße den Parkplatz aus Richtung Schillerstraße kommend. Beim Linksabbiegen zu den Parklücken beachtete sie den Fahrradständer nicht und fuhr auf diesen auf. Am PKW und am Fahrradständer entstand Sachschaden.

Nicht rechtzeitig genug gebremst

Am 09.07.2021 befuhr eine 30-jährige Radfahrerin um 09.40 Uhr in Wittenberg den linksseitigen Gehweg der Bürgermeisterstraße in Richtung Lutherstraße. Ein 61-jähriger Transporter-Fahrer befuhr die Lutherstraße aus Richtung Berliner Straße kommend mit der Absicht, nach rechts in die Bürgermeisterstraße abzubiegen. Auf Grund des Starkregens konnte die Radfahrerin nicht rechtzeitig bremsen und fuhr vom Gehweg auf die Lutherstraße, wo es zum seitlichen Zusammenstoß mit dem Transporter kam. Die junge Frau kam in der Folge zu Fall, blieb aber unverletzt. Am Transporter entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Fahren ohne Pflichtversicherung und ohne Fahrerlaubnis

Im Rahmen der Streifentätigkeit befuhren die eingesetzten Beamten den OBI-Parkplatz in der Dessauer Straße in Kleinwittenberg. Dabei stellten die Beamten einen Mopedfahrer fest, welcher aus einer Seitenstraße kam und die Vorfahrt der Beamten missachtete. Folglich wurde der Mopedfahrer angehalten und kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass der junge Mann nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis und das Fahrzeug nicht pflichtversichert ist. Außerdem ergab sich der Verdacht, dass er unter Drogeneinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Cannabinoide und Amphetamin. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein umfangreiches Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Am 09.07.2021 bemerkten die Beamten um 01.40 Uhr im Rahmen der Streifentätigkeit einen E-Scooter-Fahrer, welcher die Dresdener Straße in Richtung Innenstadt auf der Fahrbahn in Schlangenlinien befuhr. Bei der anschließenden Kontrolle wurde auch deutlicher Alkoholgeruch wahrgenommen. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab ein vorläufigen Wert von 1,42 Promille. Auf Grund der Ausfallerscheinung wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und die Weiterfahrt untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de